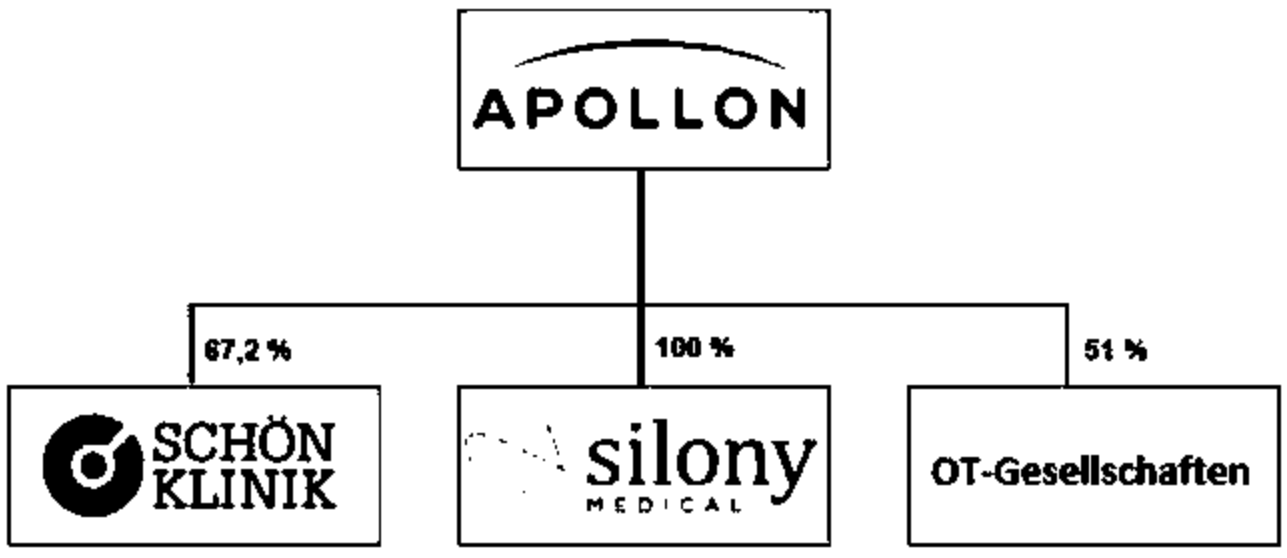
LAGEBERICHT 2024

1 Allgemeines/Überblick

Die Apollon SE ist eine aktive Beteiligungsholding und die Muttergesellschaft des Apollon Konzerns, welcher die Schön Klinik Gruppe und die Silony Gruppe umfasst. Die geschäftlichen Aktivitäten des Konzerns konzentrieren sich auf den Medizin- und Gesundheitsbereich. Die Apollon SE erbringt kaufmännische Dienstleistungen für ihre Tochterunternehmen.

Vereinfachtes Organigramm der Apollon SE



Die Apollon SE wurde mit Notariatsakt vom 22. August 2014 errichtet und am 5. September 2014 im Firmenbuch eingetragen.

Das Grundkapital beträgt EUR 300.000,00. Das Grundkapital zerlegt sich in 300.000 Stückaktien, wobei jede Stückaktie am Grundkapital im gleichen Umfang beteiligt ist. Sämtliche Aktien lauten auf den Namen.

Die Apollon SE wird im monistischen Verwaltungssystem geführt.

Die Organe der Apollon SE sind:

- der Verwaltungsrat
- die Hauptversammlung

Dem Verwaltungsrat gehören folgende Mitglieder an:

- Dr. Susanne Nolte-Schön (Vorsitzende)
- Dkfm. Dieter Schön (Stv. Vorsitzender)
- Dr. Astrid Wimmer

Die Gesellschaft wird von der Vorsitzenden des Verwaltungsrates Dr. Susanne Nolte-Schön, vom stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates Dkfm. Dieter Schön sowie den geschäftsführenden Direktoren Christopher Schön und Constantin Schön jeweils selbständig vertreten.

Die Verwaltungsrätin Dr. Astrid Wimmer vertritt gemeinsam mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates oder einem Prokuristen.

Gegenstand der Apollon SE ist:

- Der Erwerb, der Besitz, die Verwaltung und die Veräußerung von Unternehmen oder Anteilen daran.
- Die Verwaltung des eigenen Vermögens.
- An- und Verkauf von Liegenschaften und Immobilien.
- Die Vornahme aller Geschäfte und Maßnahmen, die der Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich sind, ausgenommen Bankgeschäfte und Finanzdienstleistungen.
- Die Tätigkeit der Gesellschaft erstreckt sich auf das In- und Ausland; die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten.

2 Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr wurden Umsatzerlöse von EUR 33.091,78 generiert (Vorjahr TEUR 31,2), Die Umsatzerlöse setzen sich aus den erhaltenen Kostenumlagen für erbrachte kaufmännische Dienstleistungen an verbundene Unternehmen zusammen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 107.962,31 (Vorjahr TEUR 604,3) beinhalten im Wesentlichen Weiterverrechnungen an verbundene Unternehmen.

Der Personalaufwand beträgt im Berichtsjahr EUR 381.593,46 (Vorjahr TEUR 391). Es sind wie im Vorjahr 6 Mitarbeiter angestellt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 411.018,83 (Vorjahr TEUR 672,7) und beinhalten Geschäftsführungsvergütungen von EUR 70.000 (Vorjahr TEUR 60), Aufwendungen für Instandhaltung von EUR 52.225,25 (Vorjahr TEUR 56,3), Rechts- und Beratungskosten von EUR 98.642,46 (Vorjahr TEUR 225,1) sowie Steuerberatungskosten und Prüfungskosten von EUR 99.934,41 (Vorjahr TEUR 227,9).

Im Jahr 2024 erfolgten Ausschüttungen von verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 20.664.881,68 (Vorjahr TEUR 35.196,2).

Die Gesellschaft weist im Geschäftsjahr ein Ergebnis vor Steuern i.H.v. EUR 4.659.461,70 (Vorjahr TEUR 34.392,5) aus.

Der Jahresüberschuss beläuft sich auf EUR 4.651.216,53 (Vorjahr TEUR 34.379,4).

3 Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

4 Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen beträgt 97,97 % (Vorjahr 99,72 %).
Die Eigenkapitalquote beträgt 89,61 % (Vorjahr 88,98 %).

Aufgrund der eingeschränkten Geschäftstätigkeit (Vermietung und Verpachtung und Holding-Funktion) wird mangels Aussagekraft auf die Darstellung weiterer Kennzahlen sowie auf Ausführungen zu nicht finanziellen Leistungsindikatoren verzichtet.

5 Geschäftsjahr 2024 / Prognose / Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Abschlussstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf den Jahresabschluss haben.

Auch im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2025 haben sich mit Ausnahme des anhaltenden Ukraine-Krieges keine Ereignisse mit unvorhergesehenem Einfluss auf die laufende Geschäftsentwicklung ereignet. Die Apollon SE ist durch den anhaltenden Ukraine-Krieg keinen wesentlichen Risiken ausgesetzt.

Für das Geschäftsjahr 2025 erwartet die Geschäftsführung ein positives Ergebnis, wobei die Ergebnisentwicklung im Wesentlichen vom Finanzergebnis abhängig ist.

6 Risikobericht

Die Gesellschaft ist hinsichtlich ihrer Funktion als Dienstleister an verbundenen Unternehmen keinen spezifischen und erkennbaren Risiken ausgesetzt. Die Dienstleistungen und Kostenverrechnungen an die konzerninternen Unternehmen werden auf Basis langjähriger Vertragsbeziehungen zu marktüblichen Konditionen erbracht. Eine negative Beeinflussung dieses Bereichs ist nicht erkennbar.
Eine zukünftige Höhe der Beteiligungserträge hängt unmittelbar von der wirtschaftlichen Entwicklung der verbundenen Unternehmen ab. Anhand der derzeitigen Planung ist jedoch keine negative Entwicklung zu erwarten.

7 Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt keine Forschung und Entwicklung.

Glasenbach, am 15. April 2025

Geschäftsführende Direktoren:

Christopher Schön Constantin Schön

Verwaltungsrat:

Dr. Susanne Nolte-Schön Dkfm. Dieter Schön Dr. Astrid Wimmer